



Flüchtlingshilfe digital: Engagiert bei Tür an Tür

Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH,
Integrationslotsenprojekt Augsburg & b³ im zib.



© Silvio Wyszengrad (Foto), Augsburgener Allgemeine

Tür an Tür setzt sich für mehr Rechte und Chancen von Einwanderern ein - seit 1992

Wer wir sind – der Tür an Tür Verein

- Der **Verein** Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V. wurde im Mai **1992** gegründet, um in einer schwierigen gesellschaftlichen Situation – damals brannten die ersten Asyl-Unterkünfte – für Flüchtlinge positive Impulse zu setzen
- Tür an Tür setzt sich für mehr Rechte und Chancen von Zugewanderten ein
- Wir wollen in der Öffentlichkeit mit Projekten und Aktionen Interesse wecken und über die Situation von Flüchtlingen informieren
- Ziel ist eine Veränderung des gesellschaftlichen Klimas und der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Mit konkreten Projekten fördern wir modellhaft Integration und gegenseitiges Verständnis.

Impressionen

Unsere Projektmitarbeiter



Unser Café Tür an Tür



Unter dem Dach des Vereins „Tür an Tür - miteinander wohnen und leben e.V.“

RISS - Straßenzeitung



- Tür an Tür ist Herausgeber der Augsburger Strassenzeitung RISS.
- Treffen finden in loser Folge statt - neue Schreiber/innen sind willkommen.
- Auflage: 6000 bis 7000 Stück.
- Das Heft erscheint in der Regel viermal pro Jahr.

- Die ehrenamtliche Redaktion besteht zur Zeit aus acht bis zehn Leuten.

1996

EUROPADORF



- "Tür an Tür" übernimmt mit großer Unterstützung von privater Seite das "Europadorf" in Augsburg/Hochzoll vom alten Träger "Hilfe für heimatlose Ausländer in Deutschland"
- Die neugegründete gemeinnützige GmbH "Tür an Tür - miteinander wohnen und leben gGmbH", sanierte und erweiterte die Anlage bis 2003.
- Interesse an innovativen sozialen und inklusiven Wohnprojekten

- Derzeit 100 Mieterinnen und Mieter von 0 bis 99 Jahren.
- ehrenamtliche Geschäftsführung

1999

INTEGRATIONSPROJEKTE



- 2005 gründete Tür an Tür e.V. als Hauptgesellschafter zusammen mit 6 weiteren Gesellschaftern die Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
- Seitdem ist die gGmbH für die Suche, Antragstellung, Organisation und Durchführung verschiedener Projekte verantwortlich.

- 63 Mitarbeiter*innen, zwei ehrenamtliche Geschäftsführer*innen und rund 120 Ehrenamtliche

2005

Café Tür an Tür



- Auf dem Gelände des alten Straßenbahndepots am Senkelbach befindet sich auch eine alte Bus-Garage
- In dieser alten Werkstatt entsteht das Café "Tür an Tür" - ein offener kultureller und sozialer Treffpunkt als Impuls für Engagement im Viertel und in der Stadt

- Im Café kümmern sich 20 Ehrenamtliche um das Wohl der Gäste

2014

DIGITALFABRIK



- 2016 gemeinsam mit der TU München gegründet
- Die Tür an Tür - Digitalfabrik gGmbH kombiniert Expertise aus dem Bereich der Integrationsarbeit und der Digitalisierung für den öffentlichen und sozialen Sektor.
- Entwickelt digitale Lösungen, die quelloffen, transparent und wirkungsorientiert sind.

- 10 Mitarbeiter*innen, zwei ehrenamtlichen Geschäftsführer*innen und rund 20 Ehrenamtlichen.
- Standorte: Augsburg & Berlin

2016

Unsere Angebote

Ausbildungsbegleitung

(in Kooperation mit der Integrationslotsin im Landkreis Augsburg)

- ▶ Angebote für Freiwillige (ab Mai 2021)
 - ▶ themenspezifische Fortbildungen
 - ▶ Vernetzung mit Akteur*innen aus dem Bereich Ausbildung
- ▶ Angebote für Geflüchtete (ab Mai 2021)
 - ▶ 5/6-monatige Unterstützung von Auszubildenden, insb. im Bereich allgemeinbildender (Berufsschul-)Inhalte
 - ▶ punktuelle Unterstützung von Auszubildenden im Bereich Mathematik & IT
- ▶ Kontakt: margot.laun@tuerantuer.de

Digitale Sprachpatenschaften

- ▶ Geflüchtete benötigen gerade nach der langen Phase der Pause vom Sprachkurs Unterstützung beim Deutschlernen. Sie treffen sich regelmäßig online und lernen gemeinsam
- ▶ Was konkret?
 - ▶ Konversation über verschiedene Themen
 - ▶ Hilfe bei Wortschatz & Grammatik
 - ▶ Übungen
 - ▶ ...
- ▶ Kontakt: larissa.schmidt@tuerantuer.de oder ludwig.lier@tuerantuer.de

Medien-Patenschaften

- ▶ Viele Geflüchtete haben Probleme mit digitalen Medien und Endgeräten. Sie unterstützen die Geflüchteten beim Einrichten und Erlernen der digitalen Medien.
- ▶ Was konkret?
 - ▶ Einrichten einer eMail-Adresse
 - ▶ Unterstützung bei Videokonferenzen
 - ▶ Hilfe bei Recherchen
 - ▶ ...
- ▶ Kontakt: ludwig.lier@tuerantuer.de

Wohn-Patenschaften

- ▶ Viele Geflüchtete haben Probleme mit digitalen Medien und Endgeräten. Sie unterstützen die Geflüchteten beim Einrichten und Erlernen der digitalen Medien.
- ▶ Was konkret?
 - ▶ Begleitung zu Besichtigungsterminen
 - ▶ Unterstützung bei der Suche im Internet und Kontakt mit Vermieter*innen
 - ▶ Hilfe beim Umzug
 - ▶ ...
- ▶ Kontakt: corinna.hoeckesfeld@tuerantuer.de

Sie interessieren sich für ein Engagement, sind aber noch unsicher, haben Fragen oder schon eigene Ideen?

Kommen Sie gerne auf uns zu und schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail an: ludwig.lier@tuerantuer.de